

Bühne

Von teilzeit_hero

Bühne

Sie steht dort unberührbar auf der Bühne, lässt ihre Stimme erklingen mit allen Gefühlen und Härten mit Sanftheit und Stärke, lässt die Buchstaben um die Leute tanzen, manche bleiben andere tanzen weiter, lässt ihren Blick wandern und nicht stehen, nicht das sie etwas ausfindig machen könnte, immerhin blendet der Lichtstrahl sie.

Lacht und lächelt dazwischen als würde sie von einer alten Erinnerung erzählen, welche sich wie Sonnenschein auf der Haut anfühlt, dabei stehen bei den anderen schon Tränen in den Augen.

Sie lässt die Wörter wie kleine Schmetterlingsküsse wandern, dabei haben diese Wörter eine Bitterkeit die nicht viele heraus hören und die, die es hören sind verliebt in das echte und wahre Mädchen auf der Bühne.

Sie spricht von Liebe, Hass, Dreck und Heiligtum, mal ganz schnell so das sie laut und schnell atmet danach, manchmal ganz langsam so das der Atem weg bleibt, wie ein altes Lied, welches man findet und wieder all die Gefühle fühlt, die man beim hören hatte und dann verstummt sie.

Lässt die Wörter noch herum tanzen und langsam verschwinden, andere wissen jetzt schon nichts mehr von ihren Wörtern, andere werde niemals wieder etwas anderes hören und ihr Blick ist wieder im hier und jetzt, nicht mehr bei den Gedanken, die in ihrem Kopf herumspucken.

Sie ist die Stille dabei tobt alles in ihr und bittet aufzuhören, bittet sie schlafen zu gehen und zu vergessen.

Bitte nimm die Wörter zurück, lass es nicht echt werden.

Aber sie geht nur, irgendwohin und die Menschen warten auf ihre nächsten Wörter, die es nicht mehr geben wird.